



Programm

30. September 2021

19.00 Uhr

Theater

Schloss Cappenberg

Anmeldung
und alle
Informationen
unter
www.der-pate-des-kaisers.de



Cappenberger Vorträge zum Mittelalter seit 2014

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa lädt 2021 wieder zu seiner Reihe der Cappenberger Vorträge zum Mittelalter ein. Der letzte Donnerstag im September ist inzwischen nicht nur im Clubleben eine feste Größe, sondern auch für ein historisch interessiertes Publikum in unserer Region. Die Vorträge verfolgen das Ziel, Leben und Alltag der fernen Epoche uns Heutigen nahe zu bringen, fremd gewordene Vorstellungen zu erklären und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Herr Prof. Dr. Jochen Johrendt, Lehrstuhlinhaber an der Bergischen Universität Wuppertal, wird zum Begriff von Reichtum in der Stauferzeit sprechen. Auch damals schon galt der Ausspruch „Geld regiert die Welt“, was man damals wie heute geschickt zu verbergen suchte.

Wir dürfen wieder einen interessanten Vortrag erwarten, zu dem wir möglichst vielen Personen Zugang gewähren wollen. Angesichts der immer noch herrschenden Coronapandemie stehen die genauen Bedingungen für Veranstaltungen im September noch nicht fest. Alle Informationen finden Sie dazu immer wieder angepasst unter www.der-pate-des-kaisers.de.

Als diesjährige Präsidentin würde es mich sehr freuen, Sie am 24. September begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie Gelegenheit sich beim Wein vor dem Schlosstheater mit dem Referenten und untereinander über das Gehörte auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit besten rotarischen Grüßen



Hanneliese Palm
Präsidentin
Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa

Der Erlös der Veranstaltung geht an  END POLIO NOW.
ROTARY International kämpft für die weltweite Ausrottung der Kinderlähmung!

10. Vortrag Donnerstag, 30. September 2021, 19.00 Uhr

Der gute Herrscher und das liebe Geld Wandlungen in transalpinen Perspektive

Prof. Dr. Jochen Johrendt lehrt seit Sommersemester 2011 als ordentlicher Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal. Er studierte Geschichte, Germanistik, Soziologie und Politologie in Erlangen, Liverpool und an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er auch promoviert wurde und sich habilitierte. Er forscht zur Kirchen- und Papstgeschichte des Früh- und Hochmittelalters, zur Rechts- und Verfassungsgeschichte sowie zur Kanoniker- und Kapitelforschung. Symbolische Repräsentation und deren Wahrnehmung nehmen dabei einen wesentlichen Raum ein gegenüber politischen Ideen und vermeintlich objektiven Machtstrukturen.



Prof. Dr. Jochen Johrendt
Bergische Universität Wuppertal

- 19.00 Uhr Musikalische Eröffnung Verena Volkmer, Harfe
- Begrüßung Hanneliese Palm
Präsidentin des Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa
- Grußwort – Thomas Orłowski, Bürgermeister Stadt Selm
- 19.15 Uhr Prof. Dr. Jochen Johrendt
Der gute Herrscher und das liebe Geld
Wandlungen in transalpinen Perspektive
- 20.15 Uhr Musikalischer Ausklang, Verena Volkmer, Harfe

Sie treffen den Referenten anschließend zum persönlichen Gespräch beim Wein vor dem Theater.

**Prof. Dr. Nikolas Jaspert****Kreuzzüge zwischen Glaube, Mythos und Gegenwart**

Die mittelalterlichen Kreuzzüge sind seit dem 11. September 2001 wieder in aller Munde. Dies geschieht in Politik und Presse eher unreflektiert, ist man sich doch noch nicht einmal darüber einig, wie ein Kreuzzug zu definieren ist. Während manche meinen, dass damit ausschließlich jene Kriegszüge bezeichnet werden sollten, die seit dem Ende des 11. Jahrhunderts gegen Muslime im Nahen Osten zur Eroberung oder Verteidigung der Heiligen Stätten unternommen wurden, setzen sich andere für eine weitergehende Definition ein. Nach dieser Auslegung gingen Kreuzzüge nicht allein in den Vorderen Orient, sondern auch auf die Iberische Halbinsel und ins Baltikum. Welche Bedeutung hatten die Kreuzzüge im Mittelalter? Wie wurden sie wahrgenommen? Welche Funktion erfüllte der Rückgriff auf sie zu dieser Zeit? Wie blicken wir heute auf die Kriegszüge und wie beeinflusst dieser Blick unsere heutige Definition von Kreuzzügen? Waren die Kreuzzüge möglicherweise selbst ein Mythos im literaturwissenschaftlichen Sinne eine fabula, eine Erfindung?

Nach dem Studium der Geschichte, Hispanistik, Kunstgeschichte und Anglistik in Berlin und Madrid und nach Stationen an den Universitäten Erlangen und Bochum ist Nikolas Jaspert seit 2013 Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Heidelberg. Er ist u. a. Mitherausgeber historischer Zeitschriften und Reihen insbesondere zur Kultur und Geschichte des Mittelmeerraumes sowie Ko-Direktor des Heidelberg Centre for Ibero-American Studies und Ko-Direktor des Heidelberg Centre for Transcultural Studies, beides an der Universität Heidelberg.

Anmeldung und Information:

Eintritt: 20,- €

Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa
Hanneliese Palm, Telefon: 0175 44 85 279
Email: info@der-pate-des-kaisers.de
Internet: www.der-pate-des-kaisers.de

Veranstaltungsort: Theater, Schloss Cappenberg 1, 59379 Selm

Die aktuell gültigen Bestimmungen für Veranstaltungen finden Sie unter www.der-pate-des-kaisers.de
